**Wenn Ingenieure eine Brücke zerstören dürfen**

In Opfikon bei Zürich wurde 1954 eine moderne Spannbetonbrücke über die Glatt gebaut. Doch bereits 1960 musste sie beim Bau der Flughafenautobahn einer weiter gespannten und höher gelegenen Brücke weichen. Ein Glücksfall für die Empa: Der Kanton Zürich überliess die Brücke dem Spannbetonexperten Alfred Rösli und seinem Team. Durch ausgeklügelte Belastungsversuche konnten die Empa-Ingenieure erstmals überprüfen, wie sich die noch junge Spannbetontechnologie ausserhalb normaler Gebrauchslasten verhält. Röslis Team belastete die Brücke immer weiter, bis diese schliesslich einstürzte. Die aus den Versuchen resultierenden Fachpublikationen brachten Rösli und der Empa weltweit enormes Ansehen.



